



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

II-11697 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5931/10-4-90

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Wabl und Genossen vom 10.5.1990, Nr.
5480/J-NR/90, "Lieferung von Raketen- und
Waffentechnologie an kriegsführende -
und "Dritte-Welt"-Länder"

5384/AB
1990 -06- 2 8
zu 5480 J

Zu Ihren Fragen darf ich Ihnen mitteilen, daß Rückfragen bei Konzernunternehmen der ÖIAG ergeben haben, daß keines dieser Unternehmen in die in Ihrer Anfrage bzw. in dem beigeschlossenen Zeitungsartikel behaupteten Vorgänge involviert war bzw. ist. Auch liegen in meinem Ressort über den Zeitungsbericht hinausgehende Informationen nicht auf.

Zu Punkt 9 der Anfrage darf ich feststellen, daß die Abwicklung von Exportgeschäften durch Unternehmen des ÖIAG-Konzerns ausschließlich in der Kompetenz der zuständigen Unternehmensorgane liegt, wobei diesen die Einhaltung der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen obliegt. Hinsichtlich der allfällig in Anwendung zu bringenden gesetzlichen Bestimmungen über den Export von Rüstungsgütern wird auf die Kompetenzlage verwiesen, wonach mir als Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr keine Mitwirkung zusteht.

Wien, am 26. Juni 1990
Der Bundesminister